



aej

Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend
in Deutschland e.V.

Pressemitteilung 3/2011

Beteiligung braucht Anerkennung

Dies ist die Kernbotschaft der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V. (aej) auf ihrer Tagung „jung.vielfältig.engagiert.“

Während in Politik und Gesellschaft viel über die Integration und Anpassung junger Menschen aus Zuwandererfamilien diskutiert wird, zeigte die Tagung „jung.vielfältig.engagiert.“ vom 16. bis 17. März in Berlin: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in der Migrationsgesellschaft wollen sich in der Gesellschaft beteiligen!

Es gelte ihre Lebenswelten wahr- und ihre Vorstellungen ernst zu nehmen, denn: Neben einem wertschätzenden Umgang mit unterschiedlichen Lebensentwürfen gehören auch Diskriminierungen in Schule, Ausbildung und Beruf zum Lebensalltag von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Besonders Abschiebungen von in Deutschland aufgewachsenen jungen Menschen, Optionszwang bestimmter Nationalitätengruppen sowie der Ausschluss Drittstaatsangehöriger vom kommunalen Wahlrecht beeinflussen Lebensgefühl und Lebenswelten vieler junger Menschen in Deutschland. „Hier ist Chancengerechtigkeit wahrzunehmen und zu beseitigen, um Beteiligung zu ermöglichen“, so Simone Kalisch, Leiterin des aej-Migrationsprojekts TANDEM. Als Selbstorganisationen und Interessenvertretungen junger Menschen verfügen Jugendverbände über ein großes Potential, in diesen Punkten aktiv zu werden.

Einen besonders wichtigen Beitrag für gesellschaftliches Engagement und individuelle Anerkennung leisten Vereine von Jugendlichen mit Migrationshintergrund. „Die Anerkennung dieser Jugendorganisationen bedeutet nicht nur, ihre ehrenamtlichen Mitglieder über Jugendverbandsstrukturen zu informieren und sie zu schulen“, so Friederike Piderit, Projektleiterin des aej-Coachingprojekts mit evangelisch-ökumenischen Vereinen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund, „sondern auch, sie tatsächlich an den öffentlichen Förderprogrammen zu beteiligen“. Mit mehreren Coachingprojekten fördert die aej derzeit sechs Vereine Jugendlicher mit Migrationshintergrund in ihrer eigenständigen jugendverbandlichen Entwicklung. „Neben der Teilnahme an Gremien und Schulungen eröffnen wir den organisierten Jugendlichen Zugänge zu Fördergeldern über uns als Zentralstelle“, erklärt aej-Generalsekretär Mike Corsa: „Gleichzeitig setzen wir uns mit dem TANDEM-Projekt an acht Standorten Evangelischer Jugend auch intensiv mit der interkulturellen Öffnung unseres eigenen Verbands auseinander“. Auf diese Weise gehe die aej wichtige Schritte, um jungen Menschen unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem Aufenthaltsstatus gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen, plurale Lebenswelten anzuerkennen und diskriminierende Strukturen zu beseitigen.

Kontakt in der aej-Geschäftsstelle:

Simone Kalisch

Leitung Migrationsprojekt TANDEM

Telefon: 0511 1215-121, Fax: -221

E-Mail: simone.kalisch@evangelische-jugend.de

Internet: www.TANDEM-integriert.de

Friederike Piderit

Projektleitung Coaching von Vereinen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund

Telefon: 0511 1215-122, Fax: -222

E-Mail: friederike.piderit@evangelische-jugend.de



aej

Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend
in Deutschland e.V.

Friederike Rosengarten
Hannover, 29. März 2011
Zeichen: 2.705

Die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V. (aej) ist der Zusammenschluss der Evangelischen Jugend in Deutschland. Als Dachorganisation vertritt die aej die Interessen der Evangelischen Jugend auf Bundesebene gegenüber Bundesministerien, gesamtkirchlichen Zusammenschlüssen, Fachorganisationen und internationalen Partnern. Ihre derzeit 35 Mitglieder sind bundeszentrale evangelische Jugendverbände und Jugendwerke, Jugendwerke evangelischer Freikirchen und die Kinder- und Jugendarbeit der Mitgliedskirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Neun evangelische oder ökumenische Verbände, Einrichtungen und Fachorganisationen sind als außerordentliche Mitglieder angeschlossen. Die aej vertritt die Interessen von ca. 1,2 Millionen jungen Menschen.

Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V. (aej)
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Friederike Rosengarten
Otto-Brenner-Straße 9, 30159 Hannover
Telefon: 0511 1215-164, Fax: 0511 1215-299

E-Mail: friederike.rosengarten@evangelische-jugend.de
Internet: www.evangelische-jugend.de www.youngspiriX.de www.jupp-der-preis.de